

MINI BUSINESS

DAS MAGAZIN FÜR GROSSKUNDEN

AUSGABE 02 | 2023

DIE NEUE MINI FAMILIE.



BIG LOVE.



DER BEGINN EINER NEUEN ÄRA.

MINI erfindet sich neu. Mit neuen Modellen, innovativen Technologien und erweiterten Services. Was bleibt, sind Spirit, ikonisches Design und MINI typisches Gokart-Feeling.

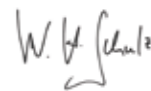
Die beiden ersten Mitglieder der neuen MINI Familie sind da: der neue, deutlich gewachsene MINI Countryman und der neue vollelektrische MINI Cooper. Mit einem reduzierten Designansatz und dem Ausbau der vollelektrischen Modellpalette startet MINI in die Zukunft – sichtbar auch an anderen Innovationen. Zum Beispiel an dem runden OLED-Display, das zu einem immersiven Fahrerlebnis beiträgt, und den fortschrittlichen Fahrerassistenzsystemen.

Neue Wege geht MINI auch bei der Produktion: Der neue MINI Countryman wird in Deutschland gebaut. Im Interview in dieser Ausgabe erklärt Werkleiterin Petra Peterhänsel, warum es jetzt heißt: Leipzig wird MINI.

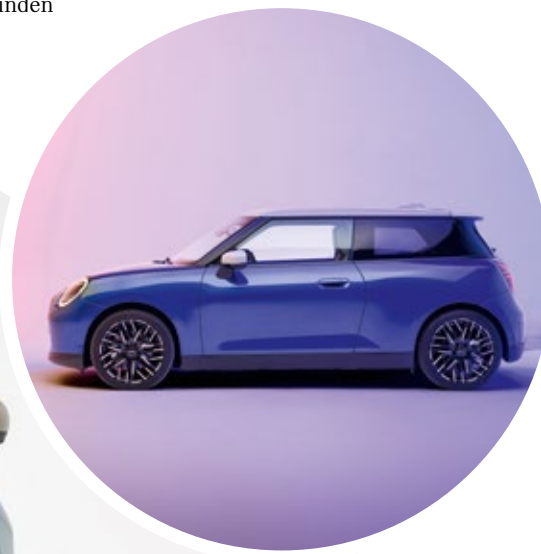
Klar ist daher: Noch nie waren unsere Fahrzeuge für Großkunden so attraktiv wie heute. Mit seinem gewachsenen Format wird beispielsweise der neue MINI Countryman für noch mehr Fuhrparks interessant. Dass er auch bei Konnektivität und Antriebsvielfalt die Kundenansprüche erfüllt, unterstreicht das deutlich.

Ich bin schon gespannt, wie Sie das sehen, und freue mich auf Ihre Rückmeldungen.

Ihr



Wolfgang Schulz
Leiter Vertrieb an Großkunden
Markt Deutschland



INHALT.

- 4 ZAHLEN UND FAKTEN ZUR ELEKTROMOBILITÄT
- 6 NEUER MINI COUNTRYMAN: MINIMALISMUS IN NEUER GRÖSSE
- 12 MINI PRODUKTION: LEIPZIG WIRD MINI
- 15 MINI APP: NOCH MEHR NÜTZLICHE FUNKTIONEN
- 16 NEUER MINI COOPER: DESIGN-HIGHLIGHTS
- 20 MINI OS9: QUANTENSPRUNG FÜRS INFOTAINMENT
- 22 DIE NEUE MINI FAMILIE: MINI BUSINESS-TALK
- 26 MINI AUSBLICK: DIE FAMILIE WÄCHST WEITER

IMPRESSUM.

Herausgeber: BMW AG Vertrieb an Großkunden,
Lilienthalallee 26, 80939 München, Deutschland

Projektleitung:

Jürgen Böhler, Markenkommunikation
BMW Group MINI Deutschland

Verlag: JI Experience GmbH

Verlagsleitung: Christian Schwalbach

Objektleitung: Michael Klotz

Projektmanagement: Marie-Luise Ratberger

Redaktion: Dr. Wolfgang Hörner

Art Direction: Wei Qiang

Bildredaktion: Boris Tücking, Manfred Viglahn

Litho: Delnaz Lotfimaragh

Produktion: Albert Keller

Fotografen, Illustratoren und Agenturen:

Alex Rank (Cover, S. 27, S. 28),
Bernhard Filser (S. 02, S. 06 – 11, S. 16 – 19, S. 24 – 27)
Christoph Busse (S. 12 – 13),
Artcamera Günter Schmied (S. 14),
BMW AG Pressclub (S. 20 – 21), Rainer Haeckl (S. 22),
Gudrun Muschalla (S. 22)

Alle Preisangaben sowie Adressen und Telefonnummern ohne Gewähr (Stand: November 2023). Die BMW AG und die JI Experience GmbH übernehmen keine Verantwortung oder Haftung für die Richtigkeit der Inhalte.

FOLGEN SIE UNS:

Werden Sie Teil unserer MINI Community für spannende Updates und viel Inspiration.



/MINI.Deutschland



@mini_deutschland



/minideutschland

24.900

So viele Elektrofahrzeuge gibt es allein in München. Etwa ebenso viele in Berlin und Hamburg (jeweils Stand Januar 2023). Sie sind damit die deutschen Städte mit den meisten Elektrofahrzeugen in Deutschland.

Quelle: Statista

1 MIO.

Ende 2022 knackten die Elektrofahrzeuge in Deutschland die Eine-Million-Marke: Erstmals lag der Fahrzeugbestand der Vollelektrischen im siebenstelligen Bereich.

Quelle: ADAC

30,5

Zum Jahresbeginn betrug die durchschnittliche Leistung aller öffentlichen Ladepunkte in Deutschland 30,5 kW – deutlich mehr als die im privaten Bereich üblicherweise maximal zur Verfügung stehenden 22 kW. Die Leistung der öffentlichen Ladepunkte stieg in den vergangenen Jahren erheblich an, weil die Zahl der Stationen mit mehr als 50 kW deutlich zunahm.

Quelle: Statista

3-FACH

Vom 1. Januar 2020 bis heute hat sich die Anzahl der öffentlichen Ladepunkte in Deutschland weit mehr als verdreifacht. Damals gab es exakt 30.544 Ladesäulen. Der rasend schnelle Zuwachs wurde in einem Zeitraum von nur gut drei Jahren realisiert.

Quelle: Bundesnetzagentur

2009

In diesem Jahr wurde MINI elektrisch. In einem groß angelegten Feldversuch in Berlin, München und London sowie in den USA wurde der MINI E erprobt. Allein in Nordamerika waren 500 Fahrzeuge unterwegs – geleast von Privatleuten und Unternehmen. Die gesammelten Erkenntnisse flossen im Anschluss in die Entwicklung des ersten Serienfahrzeugs mit Elektroantrieb.

402

Zwischen 387 und 402 Kilometer gemäß WLTP-Norm beträgt die Reichweite des neuen vollelektrischen MINI Cooper SE – mehr als genug, um im Alltag entspannt unterwegs zu sein.

2018

Damals ein absolutes Novum, heute häufiger anzutreffen: In diesem Jahr ging in Deutschland der erste Hypercharger ans Netz. An der von Fastned betriebenen Ladesäule konnte damals schon mit zu 350 kW Leistung geladen werden.

Quelle: Fastned

43.744

So viele vollelektrische MINI Fahrzeuge wurden allein im Jahr 2022 weltweit ausgeliefert. Gegenüber dem Vorjahr war das eine Steigerung von 25,5 Prozent.

Quelle: BMW Group Bericht 2022

ZAHLEN, BITTTE!

Die Elektromobilität ist weiter auf dem Vormarsch. Das ist nicht nur ein Bauchgefühl, sondern lässt sich mit Zahlen und Daten klar belegen.

1992

In diesem Jahr ging in Memmingen die erste öffentliche Ladestation für Elektrofahrzeuge ans Netz. Ob die Anlage des regionalen Stromanbieters LEW tatsächlich die allererste Ladesäule in Deutschland war, ist unklar: Elektrofahrzeuge und die Ladeinfrastruktur führten seinerzeit noch ein absolutes Schattendasein.

Quelle: LEW

97.495

Zum 1. Juli 2023 gab es exakt so viele öffentliche Ladepunkte für Elektroautos in Deutschland. 18.577 Stationen davon sind Schnellladesäulen.

Quelle: Bundesnetzagentur

1 MIO.

Es ist ein ehrgeiziges Ziel der Politik: Bis zum Jahr 2030 soll es in Deutschland eine Million öffentliche Ladestationen geben. Dafür sollen insgesamt 6,3 Milliarden Euro investiert werden.

Quelle: BMDV

2019

Ein wichtiger Meilenstein in der Geschichte von MINI. In diesem Jahr stellte die Marke ihr erstes vollelektrisches Serienfahrzeug vor. Der MINI Cooper SE war ab dem folgenden Frühjahr verfügbar und läutete mit dynamischen 135 kW (184 PS) die Zukunft ein.

2018

Alle seit März 2018 produzierten MINI sind mit der MINI App kompatibel. Sie bietet unter anderem auch umfassende Funktionen für elektrische Modelle, etwa das bequeme Auffinden von Ladestationen inklusive Routenführung dorthin oder die remote abrufbare Reichweite des Fahrzeugs.

27,7 MIO.

Bis Ende 2022 gab es weltweit rund 27,7 Millionen elektrifizierte Fahrzeuge – voll-elektrische und PHEV zusammen. Nach Schätzungen wird sich diese Zahl bis zum Jahr 2030 verzehnfachen.

Quelle: Statista

4-FACH

Zwischen 2021 und 2023 vervierfachte sich nahezu der Anteil der zugelassenen Elektrofahrzeuge in Deutschland. Er liegt heute bei insgesamt über zwei Prozent. Zum Vergleich: Im Jahr 2017 waren es nur 0,12 Prozent.

Quelle: Statista

60

Geht es nach den Plänen des EU-Parlaments, sollen bis zum Jahr 2026 entlang der Hauptverkehrsstraßen innerhalb der gesamten Europäischen Union alle 60 Kilometer Ladestationen verfügbar sein.

Quelle: ADAC/EU

MINIMALISMUS IN ■ NEUER GRÖSSE.



Scannen Sie den QR-Code oder folgen Sie dem Link, um mehr zum neuen MINI Countryman zu erfahren: mini.de/countryman

Der neue MINI Countryman hat von allem mehr: mehr Flexibilität, mehr Platz und vor allem mehr unzählbaren MINI Spirit.



Der Anblick des neuen MINI Countryman wirkt: Eindeutig den Markengenen verbunden und mit der Ausstrahlung eines wahren MINI, steht sein reduziertes Design für Klarheit, Ausdrucksstärke und Zukunftsorientierung. Das weckt pure Emotionen. Doch natürlich lässt sich die Erscheinung des neuen SAV auch mit sachlichen Zahlen beschreiben. Mit einer Gesamtlänge von 4,43 Metern ist er ganze 13,6 Zentimeter länger als sein Vorgänger, den er mit 1,66 Metern Höhe auch um mehr als acht Zentimeter übertrifft. Und etwas breiter ist er auch. Ohne Frage: Der MINI Countryman ist erwachsen geworden.

Etwas anderes ist dagegen geblieben und wurde sogar noch weiter ausgebaut: das MINI typische Gokart-Feeling. Der agile, sportliche Charakter des neuen MINI Countryman ist auf jedem Meter zu spüren. Er lässt sich präzise, mühelos und sicher dirigieren – ganz gleich ob auf einem kurvigen Alpenpass oder im hektischen Treiben einer City.



MINI Countryman SE ALL4*: Stromverbrauch in kWh/100 km: 18,5–17,0 (WLTP); Elektrische Reichweite in km: 395–433 (WLTP).
MINI Countryman C: Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,5–6,1 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 147–139 (WLTP).
MINI JCW Countryman ALL4: Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,3–7,8 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 187–177 (WLTP).
 * Bei den Angaben handelt es sich um voraussichtliche, noch nicht offiziell bestätigte Werte. Mehr Informationen auf S. 28.

Einen MINI Countryman zu fahren, ist ein Lebensgefühl, das es nun in zwei Ausprägungen gibt. Denn zum ersten Mal ist das SAV auch mit einem vollelektrischen Antrieb erhältlich. Dabei haben die Kunden die Wahl zwischen zwei Ausführungen, die ihren Bedürfnissen am besten entsprechen: Der MINI Countryman E leistet 150 kW/204 PS. Damit ist eine Reichweite von bis zu 462 Kilometern möglich (vorläufiger Wert). Dagegen hat der MINI

Countryman SE ALL4 230 kW/323 PS, Allradantrieb und eine Reichweite von bis zu 433 Kilometern (vorläufiger Wert).

Alternativ gibt es den neuen MINI Countryman auch mit Verbrennungsmotor: als MINI Countryman C mit Vorderradantrieb sowie als leistungsstarker MINI Countryman John Cooper Works ALL4 mit Allradantrieb für maximale Traktion und Performance.



SELBSTBEWUSSTE AUSSTRAHLUNG.

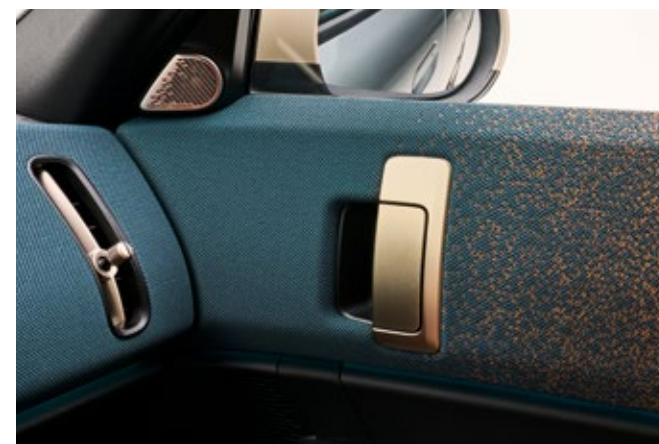
Lust auf ein kleines Offroad-Abenteuer? Oder doch lieber ein Trip in die City? Der neue MINI Countryman kann beides. Und genau das verkörpert er auch. Mit seiner robusten Bauweise, seinem kühnen SAV-Design und seiner imposanten Präsenz geht er furchtlos voran. Gleichzeitig beeindruckt er durch seinen stilistischen Minimalismus: Er ist reduziert aufs Wesentliche, hat eine schlanke Linienführung und ist befreit von unnötigem Zierrat. „Er hat spürbar an Charakter, Aussehen und Erfahrung gewonnen“, beschreibt es Oliver Heilmer, Leiter MINI Design.

Sein Minimalismus setzt auch Akzente. Die Frontpartie wird von der ausdrucksstarken Kontur des neuen oktagonalen Frontgrills geprägt – und durch die markant geformten, hell strahlenden LED-Scheinwerfer. Auch mit der Gestaltung der C-Säule hebt er sich unverwechselbar von der Masse ab. Besonders eindrucksvoll kommt die MINI Ästhetik mit ihren klaren Flächen an der Heckpartie zum Ausdruck.



RAFFINIERT BIS ZUM ANSCHLAG.

Puristisch reduziert, aufgeräumt und doch voller Funktionen. So präsentiert sich der neue MINI Countryman im Innenraum. Die gigantische, extrem clean wirkende MINI Interaction Unit sticht dabei besonders hervor: Das kreisrunde OLED-Display mit 240 Millimetern Durchmesser ist dabei nicht nur stilbildend, sondern auch ein technisches Meisterwerk (siehe auch Seite 20).



Die klare und durchdachte Aufteilung wird auch in der neuen MINI Toggle-Leiste unterhalb des Displays deutlich. Hier wird, gut erreichbar, alles haptisch bedient. Vor allem werden von hier aus auch die MINI Experience Modes gesteuert. Sie eröffnen eine Welt aus vernetzten und emotionalen Erlebnissen, orchestriert in visuellem Design, Ambientebeleuchtung und Soundgestaltung – ganz nach persönlicher Stimmung. Zudem etabliert MINI durch den Einsatz von Textilien in Türen und Cockpit eine ganz neue Ästhetik für eine besonders angenehme Wohlfühl-atmosphäre.



EIN COUNTRYMAN FÜR ALLE FÄLLE.

Die deutlich gewachsenen Abmessungen des neuen MINI Countryman machen sich auch in den Platzverhältnissen bemerkbar – auf den Vordersitzen, vor allem aber in der zweiten Reihe. Dazu trägt auch bei, dass die Position der Rückbank optional um 13 Zentimeter verschoben werden kann. Das schenkt besonders komfortable Beinfreiheit im Fond. Außerdem ist die Rückenlehne der drei hinteren Sitzplätze individuell in sechs Positionen um bis zu zwölf Grad einstellbar. Das lädt zum entspannten Zurücklehnen ein, wenn die Familie, Freunde oder Kollegen an Bord sind.

Doch natürlich geht es im Alltag auch um weitere Transportmöglichkeiten. Dazu bietet der hinter der großen Heckklappe gut zugängliche Kofferraum mehr Platz als der Vorgänger. Werden alle drei einzeln umlegbaren Lehnen der Rücksitze umgeklappt, wächst das Ladevolumen modellspezifisch auf rund 1.500 Liter – Platz genug auch für sperrige Gegenstände. In Summe bietet der neue MINI Countryman bis 25 Prozent mehr Stauraum als sein Vorgänger. Die Dachreling für noch mehr Transportkapazitäten ist überdies jetzt serienmäßig.



VOLLDIGITAL ASSISTIERT.

Noch nie war ein MINI Countryman so vernetzt und digital, wie es der neue ist. Angefangen beim neuen MINI Operation System 9 der MINI Interaction Unit (siehe Seite 20). Hier sorgt der erste vollwertige Sprachassistent – der MINI Intelligent Personal Assistant – für intuitive Steuerung vieler Funktionen mittels natürlicher Stimme. Audio-Entertainment, Telefonie, Navigation, aber auch die Klimatisierung sind dafür typische Anwendungen. In Verbindung mit dem optionalen MINI Connected Paket gibt es zudem Zugriff auf ein stetig wachsendes Angebot an praktischen Funktionen und unterhaltsamen Apps, darunter Optionen für Gaming, Musik- und Video-Streaming.

Auch die Fahrerassistenz erreicht ein neues Niveau. So bietet das optionale Driving Assistant Plus Paket einen Lenk- und Spurassistenten mit Querführung. Erstmals ist im MINI Countryman auch das teilautomatisierte Fahren auf autobahnähnlichen Routen mit bis zu 60 km/h möglich. Bis zu dieser Geschwindigkeit kann der Fahrer die Hände vom Lenkrad nehmen, muss den Verkehr aber verfolgen.



Scannen Sie den QR-Code oder folgen Sie dem Link, um noch mehr zu erfahren: mini.de/leipzigwirdmini

LEIPZIG WIRD MINI.

Zum ersten Mal wird ein MINI in Deutschland produziert – im BMW Group Werk Leipzig. Werkleiterin Petra Peterhänsel erklärt, was das bedeutet.

Ihre Berufung zur Werkleiterin kam zu einem Zeitpunkt, als intern bereits klar war, dass in Leipzig auch MINI produziert wird. Hat das Ihren Wechsel noch aufregender gemacht?

Zum einen ist natürlich die Berufung zur Werkleiterin an sich etwas Besonderes und Aufregendes. Es macht schon einen Unterschied, ob man – wie ich zuletzt – die Verantwortung für die Bereiche Presswerk, Karosseriebau und Lackiererei hat oder an der Spitze eines Werks steht. Zum anderen hat es mich auch riesig gefreut zu wissen, dass dann auch noch der neue MINI Countryman in dem Werk produziert wird, dessen Leitung ich übernehmen darf.

Über Petra Peterhänsel

Seit 1. Januar 2022 leitet die gebürtige Eisenacherin das BMW Group Werk Leipzig. Ihre berufliche Laufbahn begann als Qualitätsspezialistin und führte sie über verschiedene Positionen im Bereich der Fahrzeugfertigung im In- und Ausland bei verschiedenen Fahrzeugherstellern 2012 in die BMW Group. Zuletzt war sie Leiterin Lackierte Karosserie im BMW Group Werk Dingolfing.

Das Werk Leipzig ist überhaupt der erste Standort, an dem Fahrzeuge beider Marken parallel produziert werden. Wie muss man sich das technisch vorstellen? Gibt es eine eigene MINI Montagelinie?

Das ist tatsächlich einzigartig. In diesem Punkt sind wir im Werk Leipzig auch ein Pionier. Wir produzieren zwei Marken und drei Antriebe auf einer Linie. Alle Fahrzeuge werden auf einem Band gebaut, ganz egal ob BMW oder MINI, Verbrenner, Plug-in-Hybrid oder vollelektrisch. Im Karosseriebau, in der Lackiererei und in der Montage läuft alles über eine Linie. Jeder Beschäftigte arbeitet also an jedem Fahrzeug.

Es gehört eine besondere Portion Flexibilität dazu, „plötzlich“ auch den MINI Countryman zu produzieren. Ist diese Flexibilität eine besondere Stärke des Standorts Leipzig?

Wir haben in unserem Werk in den letzten Jahren die Produktionskapazität um 100.000 auf über 350.000 Einheiten pro Jahr ausgebaut. Das war die Grundvoraussetzung, um den MINI Countryman hier integrieren zu können. Mit dem Ausbau ging einher, die Beschäftigten entsprechend zu qualifizieren. Denn damit wird es erst möglich, die verschiedenen Modelle zu bauen. Das ist schon etwas Besonderes und erfordert in der Tat eine hohe Flexibilität.

Wie haben die Beschäftigten in Leipzig die Nachricht aufgenommen, jetzt auch MINI zu produzieren?

Es herrschte große Begeisterung. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind stolz, dass der MINI Countryman nach Leipzig kommt – als erster MINI made in Germany, made in Leipzig. Man sieht hier in der Produktion oder in Besprechungsräumen Schilder mit der Aufschrift: „Leipzig wird MINI“. Wieder einmal haben wir hier in Leipzig Pioniergeist bewiesen: Mit dem BMW i3 waren wir die Geburtsstätte der E-Mobilität bei BMW. Und genau dieser Pioniergeist herrscht jetzt auch im Zusammenhang mit MINI. Wir sind das erste Werk der BMW Group, das zwei Marken auf einer Linie baut.



Sorgt MINI auch für neue Arbeitsplätze in Leipzig?

Ja, wir schaffen bis zu 900 neue Arbeitsplätze allein mit MINI. Dazu werden bis Ende nächsten Jahres auch im Bereich der Hochvolt-Speicherfertigung nochmals um die 1.000 neue Arbeitsplätze entstehen.

Der neue MINI Countryman ist erstmals auch mit vollelektrischem Antrieb erhältlich. Werden die Elektrokomponenten auch in Leipzig gefertigt?

Wir haben seit 2021 die E-Komponentenfertigung in unserem Werk installiert. Und wenn wir im Frühjahr nächsten Jahres anfangen, den vollelektrischen MINI Countryman zu bauen, kommen auch seine Hochvolt-Speicher aus der werkseigenen Produktion. Diese

Batterien produzieren wir aber nicht nur für den MINI Countryman, sondern auch für unser Produktionsnetzwerk.

Der neue MINI Countryman ist der erste MINI made in Germany. Was dürfen Kunden davon erwarten?

Grundsätzlich haben alle Werke der BMW Group einheitliche Standards und ein einheitliches Produktionssystem. Der Kunde wird daher nicht merken, dass sein MINI Countryman nun aus Leipzig kommt. Ich kann Ihnen aber versprechen, dass unsere Mitarbeitenden top motiviert sind, die entsprechende Anzahl an Fahrzeugen in höchster Qualität zu liefern.

Der neue MINI Countryman rückt – wie auch die gesamte Marke MINI – Nachhaltigkeit in den Fokus. Ist damit der Standort Leipzig nicht automatisch eine gute Wahl?

Auf jeden Fall! Als das Werk 2005 eröffnet wurde, war es schon nachhaltig geplant. Weithin sichtbares Zeichen sind die vier Windräder auf unserem Werksgelände. Aber das betrifft auch ganz viele andere Bereiche, auch die Produktion selbst. Beim MINI Countryman kommt zum Beispiel eine völlig neue Technologie in der Lackiererei zum Einsatz. Das MINI typische Kontrastdach wird mit einer neuen Technik, frei von Overspray lackiert. Dieses Verfahren vermeidet überschüssigen Lacknebel. Die gesamte Karosserie wird anschließend mithilfe bivalenter Brenner getrocknet, die den CO₂-Ausstoß reduzieren. Sie können sowohl mit Erdgas als auch mit Wasserstoff betrieben werden. Wir arbeiten intensiv an der Dekarbonisierung des gesamten Werks mittels grünen Wasserstoffs.

Als Werkleiterin sind Sie mit vielen Aufgaben betraut. Was wäre Ihnen besonders wichtig, um den Standort Leipzig weiter auszubauen und ihn noch zukunftsfähiger zu machen?

Ich wünsche mir für unser Werk, dass wir hier stabil und nachhaltig unsere MINI und BMW produzieren können. Die Voraussetzungen haben wir durch den Volumenausbau und die Flexibilität geschaffen. Und das ist natürlich auch mein Ziel, das Werk langfristig entsprechend auszulasten. Auch der weitere Ausbau der E-Mobilität am Standort ist mir wichtig.

MEHR MÖGLICHKEITEN.

Die MINI App bekommt jetzt noch mehr Funktionen. Hier ein paar Beispiele.

LADEZIEL EINRICHTEN.

Für MINI Elektro- oder Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge können Ladeziele im Fahrzeug oder in der MINI App festgelegt werden. Diese können auch nach dem Start des Ladevorgangs in der MINI App in Fünf-Prozent-Schritten geändert werden.

REIFENDRUCKKONTROLLE.

Die digitale Reifendiagnose der MINI App informiert über den Reifenzustand des MINI, etwa über Fülldruck, Verschleiß oder Restwegstrecke. Zudem warnt die MINI App auch bei Reifenfülldruckverlust. Zusätzlich können weitere Informationen abgerufen werden, zum Beispiel der Hersteller der Reifen.

LADESTECKER ENTRIEGELN.

Um in MINI Elektro- oder Plug-in-Hybrid-Fahrzeugen den Ladestecker nach Beendigung eines Ladevorgangs zu entriegeln, reicht ab sofort die MINI App: Einfach auf „Ladestecker entriegeln“ tippen.

REMOTE 3D VIEW.

Remote 3D View ermöglicht, mittels der im MINI verwendeten Kameras (Front, Heck, Seitenspiegel) Aufnahmen aus der Umgebung des Fahrzeugs zu erstellen. Diese Aufnahmen werden zu einem Umgebungsbild kombiniert und um ein Bild des Fahrzeugs ergänzt. So zeigt die MINI App zum Beispiel die aktuelle Parksituation.



Jetzt QR-Code scannen und MINI App herunterladen. Mehr Infos auf mini.de/app

PERSONAL MODE.

Die neuen MINI Experience Modes erlauben unzählige Individualisierungsmöglichkeiten – unter anderem auch die Verwendung eigener Fotos. Der Upload dieser Bilder zur Personalisierung erfolgt auch mit der MINI App.

DIGITAL KEY PLUS.

Ein weiteres Highlight der neuen MINI Familie ist der optional verfügbare Digital Key Plus. Ist dieser einmal auf einem kompatiblen Apple-, Google- oder Samsung-Gerät eingerichtet, sorgen die neuen MINI Modelle dank Ultra-Wide-Band-Technologie schon bei der Annäherung für ein freundliches Willkommen. Die Begrüßung wird nach dem Öffnen der Türen im Innenraum fortgesetzt und dank MINI ID mit einer persönlichen Ansprache abgerundet. Das Smartphone muss dafür zu keinem Zeitpunkt aus der Hosen- oder Handtasche geholt werden.



DESIGN-HIGHLIGHTS DES NEUEN MINI COOPER.

Der neue MINI Cooper steht für Purismus in seiner charismatischsten Form. Der Designansatz verzichtet auf überflüssige Elemente und setzt gezielt stilistische Highlights.

RUNDSCHWEINWERFER.

Ganz vertraut und dennoch anders: Die Frontpartie des neuen MINI Cooper wird wieder durch die ikonischen Rundscheinwerfer geprägt. Sie setzen konsequent auf zeitgemäße LED-Technologie. Die Tagfahrlichtelemente unterstützen dabei den prägnanten Auftritt mit neuer Strahlkraft und einer einzigartigen Lichtsignatur: Horizontale Leuchtgrafiken sind Bestandteil des Essential Trim. Optional sind die Tagfahrlichtelemente in drei vorgegebenen Lichtsignaturen schaltbar. Das betont den jeweiligen Fahrzeugcharakter zusätzlich.



Scannen Sie den QR-Code oder folgen Sie dem Link, um mehr zum Design zu erfahren: mini.de/minicooperdesign



GOKART-FEELING SICHTBAR GEMACHT.

Die kurzen Überhänge vorn und hinten tragen in Verbindung mit dem langen Radstand und den großen Rädern zur spannungsgeladenen Ausstrahlung des neuen MINI Cooper bei. Mindestens genauso wichtig: Die Proportionen sorgen auch für agiles Handling. Dazu kommen viele technische Merkmale, die für das unverwechselbare MINI Gokart-Feeling sorgen: das temperamentvolle Federungs- und Dämpfungssystem (weiter optimiert im MINI Experience Mode GOKART), das präzise, MINI typische Lenkgefühl und der tiefe Fahrzeugschwerpunkt.



RÜCKLEUCHTEN.

Die neue MINI Ästhetik mit ihren klaren Flächen wird auch beim Design der Heckleuchten deutlich, die bündig in die Karosserie integriert sind. Das gilt auch für die dritte Bremsleuchte und die Nebelschlussleuchte. Vertikale Licht-Cluster zitieren die klassischen MINI Leuchten und sind – wie auch die Frontscheinwerfer – in verschiedenen Einstellungen schaltbar. Sie sind ebenfalls Bestandteil einer orchestrierten Welcome- beziehungsweise Goodbye-Animation, mit der die Vorfreude aufs Fahren mit dem neuen MINI Cooper gesteigert wird.



CHARISMATIC SIMPLICITY – KLARE FORMENSPRACHE.

Die reduzierte Formensprache konzentriert sich auf das Wesentliche und sorgt für klare Flächen. Dabei ist es die Liebe zu Details, die das Gesamtdesign so ikonisch macht. Das zeigt sich zum Beispiel bei den bündigen Türgriffen, die visuell Bestandteil der Türflächen sind. Um den Purismus zu betonen, wurde auch auf Kotflügelverbreiterungen verzichtet, wodurch die reine Fahrzeugform noch skulpturaler in Erscheinung tritt. Selbst auf die klassischen Side Scuttles wurde zugunsten der neuen Reduziertheit verzichtet.

MINI, DER FÜNFTE.

Der MINI 3-Türer verkörpert auch in der neuen Modellgeneration den Kern der Marke. Er transportiert den Charakter des ikonischen Modells in die Zukunft – auch in die rein elektrische Zukunft der Marke. Seine Silhouette ist agil und kompakt und geprägt von MINI typischen Proportionen. Kurze Überhänge, eine kurze Motorhaube und der kontrastierende lange Radstand mit den großen Rädern verleihen dem neuen MINI Cooper eine spannungsreiche Ausstrahlung.



ZEITGENÖSSISCHER MINIMALISMUS.

Das Grundprinzip des classic Mini, transformiert für die Zukunft: das Interieur des neuen MINI Cooper. Es ist minimalistisch, digital, immersiv und strahlt Wärme aus. Das gewölbte Armaturenbrett besteht erstmals aus textilen Oberflächen. Warme, angenehme Materialien prägen die wohnliche Wohlfühlatmosphäre. Je nach Trim-Design stehen unterschiedliche Farben für die Textiloberflächen und Sitze zur Auswahl. Selten waren nachhaltige Materialien so schön gestaltet.

FORTSCHRITT, DER TRADITION HAT.

Konzeptionell erinnert das Interieur des neuen MINI Cooper an den classic Mini – technologisch ist es ein Meilenstein. Wo einst ein analoges Rundinstrument in der Mitte platziert war, befindet sich heute die völlig neue MINI Interaction Unit mit innovativer OLED-Technologie, bislang einzigartigen Abmessungen und dank des neuen MINI Operation System 9 (siehe auch Seite 20) mit unfassbarer Funktionsfülle – bei intuitiv einfacher Bedienung.

WENIGE TASTEN FÜR VIELE EMOTIONEN.

Zum außergewöhnlich puristischen Design des neuen MINI Cooper gehört die neue Toggle-Leiste unterhalb des Dashboards. In ihr sind alle Fahrzeugschalter übersichtlich und gut erreichbar platziert. Über fünf besonders aufwendig gestaltete Kippschalter werden die wichtigsten Funktionen gesteuert. Besonders aufregend: Mit dem Toggle-Schalter „Experiences“ können die unterschiedlichen MINI Experience Modes aktiviert werden.



MINI Cooper SE: Stromverbrauch in kWh/100 km: 14,7–13,8 (WLTP); Elektrische Reichweite in km: 293–402 (WLTP). Mehr Informationen auf S. 28.

QUANTENSPRUNG FÜRS INFOTAINMENT.

Mit der neuen MINI Familie hält auch das innovative MINI Operation System 9 Einzug. Optisch und funktional ist es ein neues Level.

MINI INTERACTION UNIT.

Das gab es bislang noch nie in der Automobilindustrie: Die Fahrzeuge der neuen MINI Familie besitzen erstmals ein kreisrundes OLED-Display. Mit einem Durchmesser von 240 Millimetern ist es visueller Blickfang und gestochen scharfes Info-Terminal mit höchster Farbbrillanz in einem. Mit seinem reduzierten Design betont es den MINI typischen Purismus des Innenraums. Bis zu acht MINI Experience Modes sorgen dank orchestriertem Einsatz von Licht, User Interface Designs, Fahreinstellungen und Sound für ein besonders immersives Fahrerlebnis.

INTERAKTIV INFORMIERT.

So viele Funktionen die MINI Interaction Unit auch bietet, so einfach ist sie dank MINI OS9 trotzdem zu bedienen – wahlweise per Touch oder Sprache. Das Bildschirmdesign ist betont reduziert und erzeugt durch vollkommen neue Grafiken eine hochmoderne Optik. Das gilt zum Beispiel auch für die neue, Cloud-basierte MINI Navigation mit besonders präziser und schneller Routenberechnung. Zusätzlich bietet der MINI Connected Store optional Zugang zu einer sich stets weiterentwickelnden Vielfalt an praktischen und unterhaltsamen Apps.

HEY MINI.

Zum ersten Mal gibt es jetzt einen vollwertigen Sprachassistenten in einem MINI. Der MINI Intelligent Personal Assistant wird mit der Begrüßung „Hey MINI“ oder mit der Push-to-Talk-Lenkradtaste aktiviert. Mit natürlicher Sprache lassen sich dann Funktionen wie Navigation, Telefonie, Radio und Temperatur bedienen. Und nicht nur das: Wer einen Wunsch äußert, wie zum Beispiel „Ich habe Hunger“ oder „Ich hätte gerne einen Kaffee“, dem werden entsprechende Optionen in der näheren Umgebung angezeigt und die Routenführung angepasst.



EIN HOCH AUF DIE FAMILIE.

Was bedeutet neue MINI Familie eigentlich genau? Christian Brandl, Leiter MINI Deutschland, und Wolfgang Schulz, Leiter Vertrieb an Flottenkunden der BMW Group Deutschland, haben sich dazu unterhalten.



CHRISTIAN BRANDL

Christian Brandl ist seit Mai 2022 Leiter MINI Deutschland. Er verfügt über 30 Jahre Vertriebs- erfahrung in den Bereichen After Sales, Wholesale, Direktvertrieb und Produktmarketing in der BMW Group im In- und Ausland. Zuletzt war er Leiter Vertrieb Handelsorganisation. Die enge Zusammenarbeit mit dem Handel ist Christian Brandl in seiner täglichen Arbeit sehr wichtig.

Wolfgang Schulz leitet seit Oktober 2021 den Vertrieb an Flottenkunden der BMW Group in Deutschland – und ist damit auch für die MINI Großkunden verantwortlich. Nach verschiedenen Führungsfunktionen im Niederlassungsbereich war er von 2008 bis 2014 als Leiter Key Account Management Vertrieb an Großkunden im Markt Deutschland tätig. Von 2014 bis 2019 übernahm Wolfgang Schulz die Leitung der Vertriebsgesellschaft in Rumänien und verantwortete zuletzt Strategieprojekte im Vertrieb Deutschland.

WOLFGANG SCHULZ



WS: „Ja, und was ich bei der neuen MINI Familie so faszinierend finde: Wir haben es hier mit ganz neuen Fahrzeugen zu tun. Sie sind auf den ersten Blick auch als neu zu erkennen, wirken modern, absolut zukunftsgerichtet. Trotzdem verkörpern beide genau das, was MINI ausmacht: die Proportionen, die Klarheit des Designs, das reduzierte Interieur – oder, wie es Oliver Heilmer, Leiter MINI Design, auf den Punkt gebracht hat: Charismatic Simplicity.“

CB: „Das hat es in der Geschichte von MINI noch nie gegeben: Zwei neue Baureihen werden zeitgleich vorgestellt. Sie sind Auftakt in eine neue Ära, verkörpern beide eine ganz neue Fahrzeuggeneration. Das ist unglaublich spannend. Und die ersten Feedbacks, die wir zum neuen MINI Countryman und zum neuen vollelektrischen MINI Cooper bei Veranstaltungen erhalten haben, sind top. Wenn ich in Kontakt mit Händlern bin, mit Kolleginnen und Kollegen aus der Organisation spreche und erste Kunden-Rückmeldungen höre: Alle sind begeistert vom Interieur und Exterieur.“

WS: „Das kann ich mit Blick auf die zurückliegende IAA Mobility vom September nur bestätigen. Als ich auf der Messe mit unseren MINI Großkunden, mit regionalen Ansprechpartnern, mit Fuhrparkmanagern und Großkundenbetreuern unserer MINI Stützpunkthändler gesprochen habe, herrschte durchweg Begeisterung. Ich bekomme für die beiden Baureihen eine unglaublich positive Resonanz.“

CB: „Die Formulierung trifft es genau. Die Formgebung ist reduzierter und stärkt damit die eigentliche Linienführung. Damit treten jene Elemente stärker hervor, die für MINI so typisch sind – zum Beispiel die Dreiteilung aus Fahrzeugkörper, umlaufender Fensterfläche und Kontrastdach. Genauso zählen aber auch die definierte Schulterpartie, die kurzen Überhänge und die großen Räder dazu. Natürlich gibt es noch viele weitere Details, etwa die Leuchtgrafiken vorn und hinten. So wie sich die neue MINI Familie nach außen gibt, so präsentiert sie sich auch innen: puristisch und klar strukturiert. Das weckt nicht nur Erinnerungen an den classic Mini, sondern sorgt für ein immersives Fahrerlebnis und erleichtert konzentriertes Fahren.“

Klar ist auf jeden Fall: Das ist die neue MINI Formensprache. Sie wird sich auch in allen kommenden Modellen wiederfinden. Damit entwickelt sich das MINI Design weiter, ohne mit den Wurzeln zu brechen.“

CB: „Und das Beste: Die vorgestellten Modelle sind seit dem 18. Oktober 2023 bestellbar. Zunächst der neue vollelektrische MINI Cooper und der MINI Countryman mit Verbrennungsmotor, als MINI Countryman C mit Vorderradantrieb sowie als leistungsstarker MINI Countryman John Cooper Works ALL4 mit Allradantrieb. Ab Frühjahr 2024 dann auch mit Dieselmotoren und als erster vollelektrischer MINI Countryman. Gerade für den vollelektrischen MINI Countryman erhalten wir schon jetzt viele Anfragen – besonders auch von Dienstwagennutzern. Überhaupt ist der neue MINI Countryman etwas ganz Besonderes. Er ist der erste MINI made in Germany – gebaut in Leipzig. Und noch ein weiteres Highlight wird 2024 Premiere feiern: der erste MINI Aceman, unser kompaktes SAV im MINI Style.“

WS: „Die positive Ausstrahlung und das markante Design sind wichtige Gründe, sich für einen MINI zu entscheiden. Daneben gibt es natürlich noch viele andere emotionale und rationale Argumente. Für gewerbliche Nutzerinnen und Nutzer spielt indes noch ein ganz anderer Aspekt eine wichtige Rolle: Das Fahrzeug muss dem Anspruch als Firmenwagen genügen, muss in gängige Flotten-Policies passen und darf nicht nur Fahrspaß bieten, sondern muss im beruflichen Alltag bestehen. Auch in diesen Punkten ist die neue Generation einen wichtigen Schritt weiter.“



CB: „Absolut, gerade der neue MINI Countryman besitzt die größte Portion MINI-ness, die es je gab. Das bietet für die Fahrerinnen und Fahrer handfeste Vorteile – ganz egal, ob sie das Fahrzeug privat oder beruflich nutzen. Das Wachstum bedeutet mehr Platz im Inneren. Konkret heißt das, auf den beiden vorderen Plätzen entspannter zu reisen, gerade auch auf langen Strecken. Und sollen zu einem Termin ein paar Kollegen mitgenommen werden, ist der neue MINI Countryman dafür ebenfalls bestens gerüstet: So viel Platz gab es noch nie in einem MINI. Das macht ihn nicht nur familien-, sondern auch businessstauglich. Auch deshalb, weil sein Gepäckraumvolumen deutlich zugenommen hat.“

Wichtig ist dabei, dass trotz der neuen Größe die Proportionen MINI typisch erhalten blieben. Wie du bereits gesagt hast: Der neue MINI Countryman ist auf den ersten Blick und völlig unzweifelhaft als MINI zu erkennen.“

WS: „Definitiv ist das Raumangebot für Vielfahrer oft ein wichtiges Kriterium. Doch auch bei einer ganz anderen Thematik wird MINI für Großkunden noch interessanter. Erstmals gibt es den MINI Countryman mit vollelektrischem Antrieb, und das bei einer Reichweite von bis zu 462 km nach WLTP. Überhaupt ist die Elektromobilität für viele Kundinnen und Kunden inzwischen ein entscheidendes Argument geworden, bei dem der neue, batterieelektrische MINI Countryman eine wichtige Lücke schließt. Ab sofort gibt es also bei jeder Baureihe auch eine vollelektrische Variante. Damit deckt die neue MINI Familie alle Bedürfnisse ab.“

CB: „Das stimmt, wobei man einen Punkt ganz klar festhalten muss: Jeder MINI, ob mit Verbrenner oder vollelektrisch angetrieben, bietet einen effizienten und kraftvollen Antrieb, kombiniert mit markentypischem Gokart-Feeling. Das bedeutet Agilität beim Fahren – ganz gleich ob im urbanen Umfeld, auf der Autobahn oder vielleicht sogar mit dem neuen MINI Countryman abseits asphaltierter Wege. Zu diesem Fahrerlebnis trägt nicht nur ein handliches Multifunktionslenkrad bei, sondern auch die über die Toggle-Leiste steuerbaren MINI Experience Modes. Mit ihnen werden technisches Setting und visueller Eindruck geschärft. Das gilt gerade auch für die vollelektrischen Modelle.“

WS: „Das elektrifizierte Gokart-Feeling hebt also die MINI DNA auf ein neues Niveau. Die neue MINI Familie führt den Fahrspaß, das Nutzererlebnis und die verantwortungsbewusste Haltung der Marke in eine neue Ära.“

Das ist wichtig, denn für immer mehr MINI Großkunden spielt Nachhaltigkeit eine große Rolle. Da geht es primär um Themen wie Verbrauch, CO₂-Emissionen und zeitgemäße Mobilität. Es betrifft aber auch Aspekte wie nachhaltige Fertigungsverfahren und die Verwendung ebensolcher Materialien. Auch in diesem Punkt ist die neue MINI Familie einen großen Schritt weiter. Wenn ich mir zum Beispiel die Materialien im Innenraum ansehe, sind sie ohne Frage auf Premium-Niveau und bestehen aus nachhaltigen Werkstoffen. Die textilen Oberflächen im Innenraum enthalten zum Beispiel recycelten Polyester.“



CB: „Nachhaltigkeit ist für MINI als moderne Marke sehr wichtig – ebenso wie für die BMW Group. Beim neuen MINI Countryman wird beispielsweise auch auf Kunstleder gesetzt, um den Anteil tierischer Materialien zu reduzieren. Und der von dir erwähnte recycelte Polyester kommt nicht nur für textile Sitzbezüge zum Einsatz, sondern auch bei den Oberflächen der Armaturen, den Türinnenseiten, den Bezügen des Fahrzeugbodens und den Fußmatten. Diese hochwertige, bunte und komfortable Alternative zu traditionellen Materialien reduziert die CO₂-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette erheblich und verbraucht deutlich weniger Wasser in der Herstellung als Baumwolle.“

WS: „Wenn wir gerade bei zeitgemäßen Lösungen sind: Auch bei der weiteren Digitalisierung und der Konnektivität hat die neue MINI Familie einen großen Sprung getan. Steigt man ein und sieht die zentrale MINI Interaction Unit, dann ist das schon ziemlich beeindruckend: kreisrund, mit 24 Zentimeter Durchmesser, und doch so nahtlos in das Interieur integriert. Puristisch eben. Dabei ist das gestochen scharfe, hochauflösende OLED-Display ein wahres Multitalent mit einer Fülle an Funktionen. Das ist wirklich atemberaubend, allein schon stilistisch.“

CB: „So ist es: Die neue MINI Familie macht einen digitalen Quantensprung, denn die MINI Interaction Unit ist Erlebnis- und Komfortzentrum gleichermaßen. Sie kann entweder über den MINI Personal Assistant mittels natürlicher Sprache bedient werden oder völlig intuitiv per Touch – mit der gleichen Logik, wie man es von Smartphones kennt, also mit Tippen und Wischen.“

Wir haben vorhin schon die MINI Experience Modes angesprochen. Die acht Varianten erweitern das Erlebnis im Innenraum mittels einer Projektoreinheit hinter dem Rundinstrument. Damit erstrahlt das Dashboard durch spezielle Leuchtgrafiken in unterschiedlichen Mustern und Farben, je nach Wahl des Experience Modes. Auch die Ambientebeleuchtung im gesamten Fahrzeug orientiert sich in der Farbgebung an den projizierten Lichtmustern. Das schafft ein wirklich immersives Erlebnis.“

WS: „Wobei man sagen muss, dass die neue MINI Interaction Unit auch funktional einen Schritt weiter ist. Die Cloud-basierte MINI Navigation ist ein Beispiel dafür.“

CB: „Richtig, sie bietet eine besonders präzise und schnelle Routenberechnung. Die Kartendaten werden stets aktuell ins Fahrzeug gestreamt. Augmented View bietet dem Fahrer auf der MINI Interaction Unit optional auch einen Live-Videostream, der für bestmögliche Orientierung um zusätzliche Informationen erweitert wird. Das ist gerade auch im Business-Alltag ein großer Vorteil.“

WS: „Wenn man die Modelle der neuen MINI Familie sieht und weiß, was uns alleine noch 2024 erwarten wird, kann man nur sagen: So attraktiv, elektrisch und interessant wie jetzt war MINI noch nie – gerade auch für Großkunden.“



DIE MINI FAMILIE WÄCHST WEITER.

In den nächsten Monaten wird das Angebot noch vielfältiger – gemacht für unterschiedliche Bedürfnisse, aber immer mit 100 % MINI Feeling.



NOCH MEHR GOKART-FEELING.

Seit Oktober bereits bestellbar sind der neue MINI Countryman C und der neue MINI Countryman JCW ALL4. Der Name sagt eigentlich schon alles: Die Flexibilität des neuen MINI Countryman, kombiniert mit der optischen und technischen Faszination von John Cooper Works, ist zusätzlich verknüpft mit dem traktionsstarken Allradantrieb.

SIE HABEN DIE WAHL.

Es ist immer eine Frage der individuellen Rahmenbedingungen. Und für wen ein Verbrennungsmotor im Alltag einfach besser passt, der kann ab Februar 2024 den neuen MINI Cooper auch mit klassischem Antrieb bestellen. Natürlich effizient, leistungsstark und sauber. Und selbstverständlich mit jenem Gokart-Feeling, wie es einfach typisch für MINI ist.

ERSTMALS GANZ ELEKTRISCH.

Ab voraussichtlich Februar 2024 werden zwei weitere Versionen des neuen MINI Countryman bestellbar sein: der Countryman D und der Countryman S ALL4. Zusätzlich wird es zwei vollelektrische MINI Countryman BEV geben, die mit unterschiedlicher Leistung und Batteriegröße allen Ansprüchen gerecht werden.

DER NEUE UNTER DEN NEUEN.

Diesen Namen wird man sich merken müssen: der erste MINI Aceman. Schon als Concept Car erregte er auf den internationalen Automessen großes Aufsehen. Im Herbst 2024 wird es dann so weit sein und seine Serienproduktion startet. Wichtigste Merkmale des kompakten SAVs: sein cleveres Raumkonzept, seine fünf Türen, sein vollelektrischer Antrieb, sein sportliches Handling und sein anziehendes Design innen wie außen – eben ein richtiger MINI unter allen Aspekten.



Scannen Sie den QR-Code oder folgen Sie dem Link, um mehr zum MINI Concept Aceman zu erfahren: mini.de/aceman

DER ERSTE VOLLELEKTRISCHE MINI COUNTRYMAN.

NICE TO MEET YOU AGAIN.



BIG LOVE.



MINI Countryman SE ALL4*: Stromverbrauch in kWh/100 km: 18,5–17,0 (WLTP); Elektrische Reichweite in km: 395–433 (WLTP).

MINI Countryman C: Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,5–6,1 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 147–139 (WLTP).

MINI JCW Countryman ALL4: Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,3–7,8 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 187–177 (WLTP).

MINI Cooper SE: Stromverbrauch in kWh/100 km: 14,7–13,8 (WLTP); Elektrische Reichweite in km: 293–402 (WLTP).

* Bei den Angaben handelt es sich um voraussichtliche, noch nicht offiziell bestätigte Werte. Offizielle Angaben zu Stromverbrauch und elektrischer Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt und entsprechen der VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung. WLTP-Angaben berücksichtigen bei Spannweiten jegliche Sonderausstattung. Für seit 01.01.2021 neu typgeprüfte Fahrzeuge existieren die offiziellen Angaben nur noch nach WLTP. Zudem entfallen laut EU-Verordnung 2022/195 ab 01.01.2023 in den EG-Übereinstimmungsbescheinigungen die NEFZ-Werte. Weitere Informationen zu den Messverfahren NEFZ und WLTP finden Sie unter www.mini.de/wltp